

iDA- Tagung Regionalkompetenz



“Iran – Hochschullandschaft und Bildungssystem“

Bonn, Februar 2017

Dr. Christian Hülshörster, Leiter des Bereichs ST3 – Stipendienprogramme Süd, DAAD

- **Landesinformationen**
- **Bildungsgeschichte**
- **Hochschulsystem**
- **Wissenschaft und Forschung**
- **Der DAAD und der Iran**
- **Ausblick: Herausforderungen und Perspektiven**

Iran: Landesinformationen



➤ **Bevölkerungszahl:**

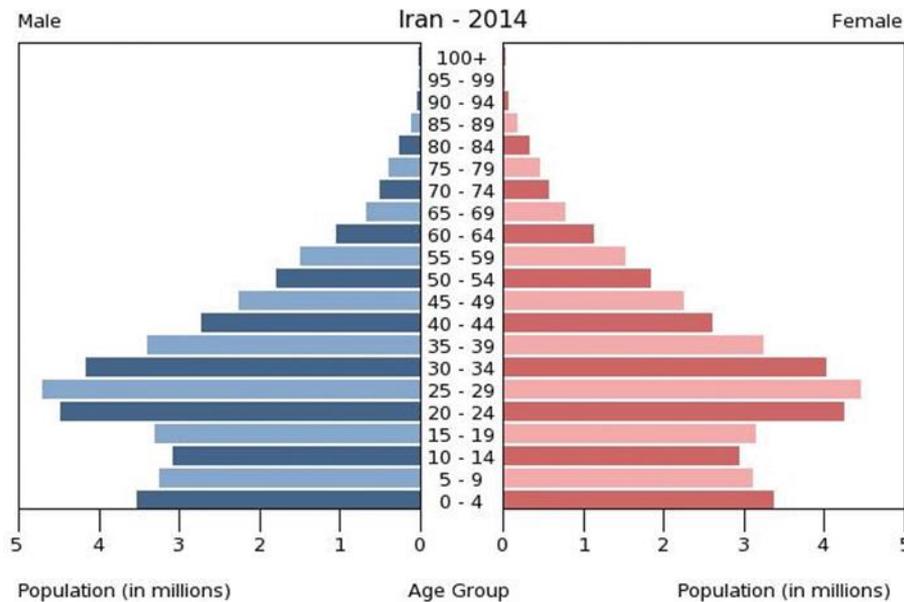
79,5 Mio.



Iran: Landesinformationen



- **Bevölkerungszahl:** **79,5 Mio.**
- **Anzahl 15-24-Jährige:** **12,7 Mio.**



Bevölkerungspyramide auf Basis der Daten des CIA World Fact Book 2015



Iran: Landesinformationen



➤ **Bevölkerungszahl:**

79,5 Mio.

➤ **Anzahl 15-24-Jährige:**

12,7 Mio.

➤ **Analphabetenrate:**

13%



Iran: Landesinformationen



- **Bevölkerungszahl:** 79,5 Mio.
- **Anzahl 15-24-Jährige:** 12,7 Mio.
- **Analphabetenrate:** 13%
- **BIP pro Kopf in KKP:** 16.391 US\$
(D: 45.615 US\$)
- **Wirtschaftswachstum:** -5,8 %



Iran: Landesinformationen



- **Bevölkerungszahl:** 79,5 Mio.
- **Anzahl 15-24-Jährige:** 12,7 Mio.
- **Analphabetenrate:** 13%
- **BIP pro Kopf in KKP:** 16.391 US\$
(D: 45.615 US\$)
- **Wirtschaftswachstum:** 5,8 %
- **Anzahl tertiärer Bildungseinrichtungen:** 1.115



Iran: Landesinformationen



- **Bevölkerungszahl:** 79,5 Mio.
- **Anzahl 15-24-Jährige:** 12,7 Mio.
- **Analphabetenrate:** 13%
- **BIP pro Kopf in KKP:** 16.391 US\$
(D: 45.615 US\$)
- **Wirtschaftswachstum:** 4,5 %
- **Anzahl tertiärer Bildungseinrichtungen:** 1.115
- **Im Inland Studierende:** 4,5 Mio.



Iran: Landesinformationen



- **Bevölkerungszahl:** 79,5 Mio.
- **Anzahl 15-24-Jährige:** 12,7 Mio.
- **Analphabetenrate:** 13%
- **BIP pro Kopf in KKP:** 16.391 US\$
(D: 45.615 US\$)
- **Wirtschaftswachstum:** -5,8 %
- **Anzahl tertiärer Bildungseinrichtungen:** 1.115
- **Im Inland Studierende:** 4,5 Mio.
- **Im Ausland Studierende:** 51.549



Iran: Landesinformationen



- **Bevölkerungszahl:** 79,5 Mio.
- **Anzahl 15-24-Jährige:** 12,7 Mio.
- **Analphabetenrate:** 13%
- **BIP pro Kopf in KKP:** 16.391 US\$
(D: 45.615 US\$)
- **Wirtschaftswachstum:** -5,8 %
- **Anzahl tertiärer Bildungseinrichtungen:** 1.115
- **Im Inland Studierende:** 4,5 Mio.
- **Im Ausland Studierende:** 51.549
- **Top-3-Zielländer für Studierende:**

1. Malaysia; 2. USA; 3. U.K.; (4. Deutschland)



Bildungstradition im Iran

„Auf den Schultern von Riesen....“

In der Antike



Academy of Gondishapoor
Vor 1500 Jahren in
Dezful/Khusistan Iran
(Sassanidenreich)

In frühislamischer Zeit



Persian Scholar, Pavilion in Wien (UN)

Zakariye Razi
bedeutender persischer
Naturwissenschaftler,
Philosoph und Alchemist;
Erfinder von Alkohol. † 925



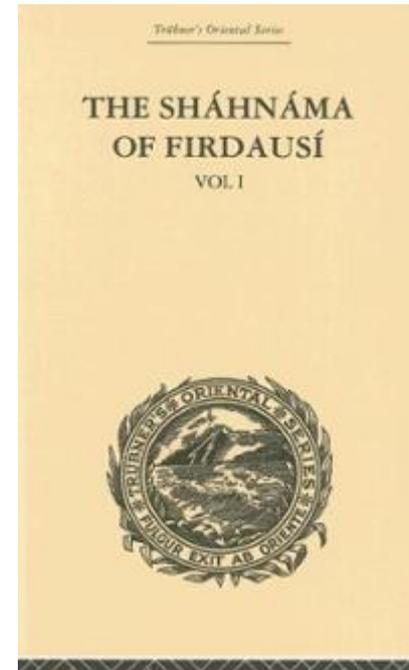
Khwarazmi, Mathematiker
† 850

Bildungstradition im Iran „Auf den Schultern von Riesen....“

Monument im Park Laleh, Teheran



Abooreyhan Birooni
Mathematiker und Astronom
† 1048



Firdausi, + 1020, Verfasser des „Buches
der Könige“

Bildungstradition im Iran

„Auf den Schultern von Riesen....“



**Abū Alī al-Husain ibn Abdullāh
ibn Sīnā (Avicienna)**
Arzt und Philosoph
† 1037



"Ich versuchte, ihn zu finden am [Kreuz](#) der Christen, aber er war nicht dort. Ich ging zu den Tempeln der Hindus und zu den alten Pagoden, aber ich konnte nirgendwo eine Spur von ihm finden. Ich suchte ihn in den Bergen und Tälern, aber weder in der Höhe noch in der Tiefe sah ich mich imstande, ihn zu finden. Ich ging zur Kaaba in [Mekka](#), aber dort war er auch nicht. Ich befragte die Gelehrten und Philosophen, aber er war jenseits ihres Verstehens. Ich prüfte mein Herz, und dort verweilte er, als ich ihn sah. Er ist nirgends sonst zu finden."

Dschalāl ad-Dīn ar-Rūmī
+ 1273

Bildungstradition im Iran



Universität Teheran, die größte Universität in Iran mit symbolischer Strahlkraft und politischem Gewicht



Eingang der UT auf einem Geldschein



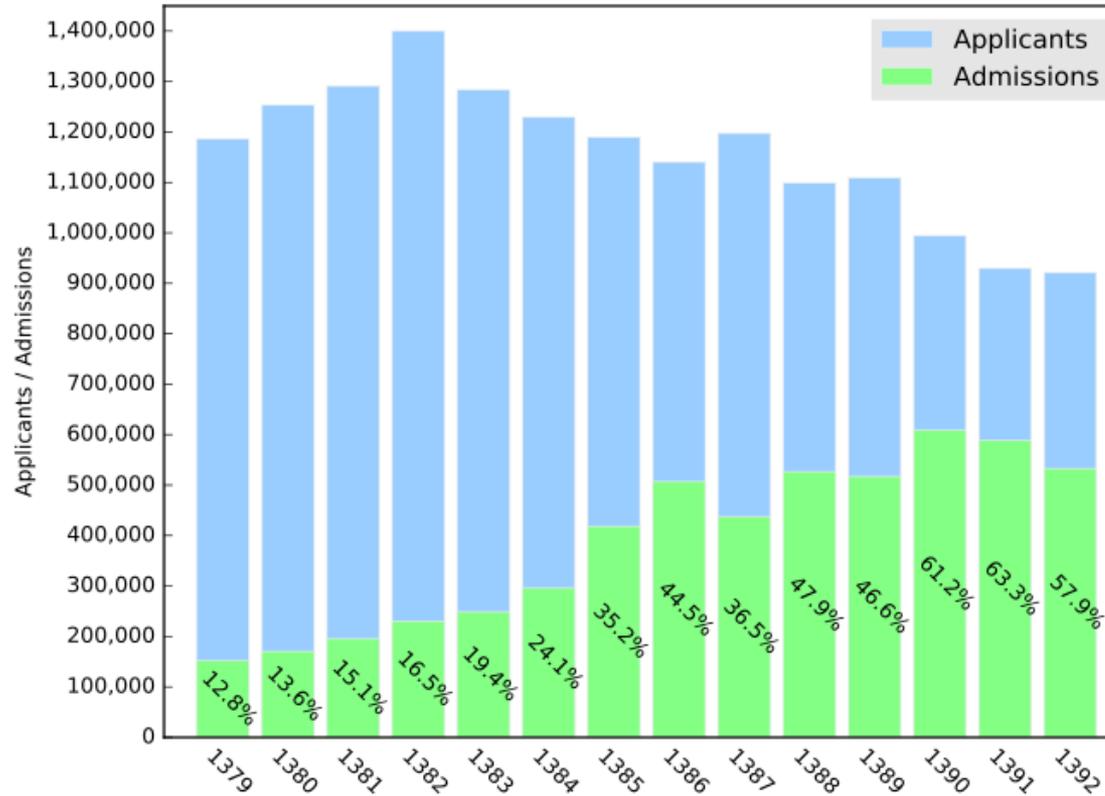


- Akademisches System im Wesentlichen in den **1950er bis 1970er Jahren** etabliert
- **4,5 Mio.** Studierende im Iran
- Harter Wettbewerb um Studienplätze an den großen iranischen Universitäten, längst nicht alle Bewerber erhalten einen Studienplatz (!)
- **Wissenschaftliche Hegemonialstellung in der Region**
- Staatliche Bildungsausgaben pro Jahr: **3,7 % des BIP**



Iranisches Bildungssystem: 2000-2013

Bewerbungen – Zulassungen an iran. HS

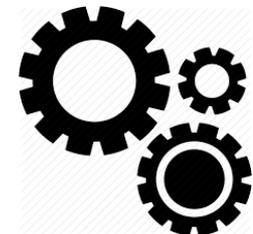




- Nach der islamischen Revolution **1979: Verbreiterung der iranischen Hochschullandschaft**, massive Einschränkungen durch den Krieg gegen den Irak
- Weiterhin sind Angehörige bestimmter religiöser Minderheiten vom Hochschulbesuch ausgeschlossen (Bahai) – für Frauen existieren Einschränkungen
- Seit den **1990er Jahren wissenschaftspolitische Initiativen zur akademischen Qualitätssicherung und –steigerung**
- Ermöglicht durch eine signifikant große Gruppe von **iranischen Wissenschaftlern, die im Ausland (vornehmlich in den USA, Kanada und Europa) ausgebildet worden waren** und den Anschluss an die westliche Wissenschafts-Community nicht verloren hatten
- Dies spiegelt sich u.a. in der traditionell guten akademischen Ausbildung etwa in **Mathematik und den Ingenieurwissenschaften** wider



$f(x)$



Irans Bildungssystem im Überblick:



Grundschulbildung (5 Jahre)

Grundschulbildung
Dabesten

(5 Jahre)

DAAD

Deutscher Akademischer Austausch Dienst
German Academic Exchange Service

Irans Bildungssystem im Überblick:



Irans Bildungssystem im Überblick:



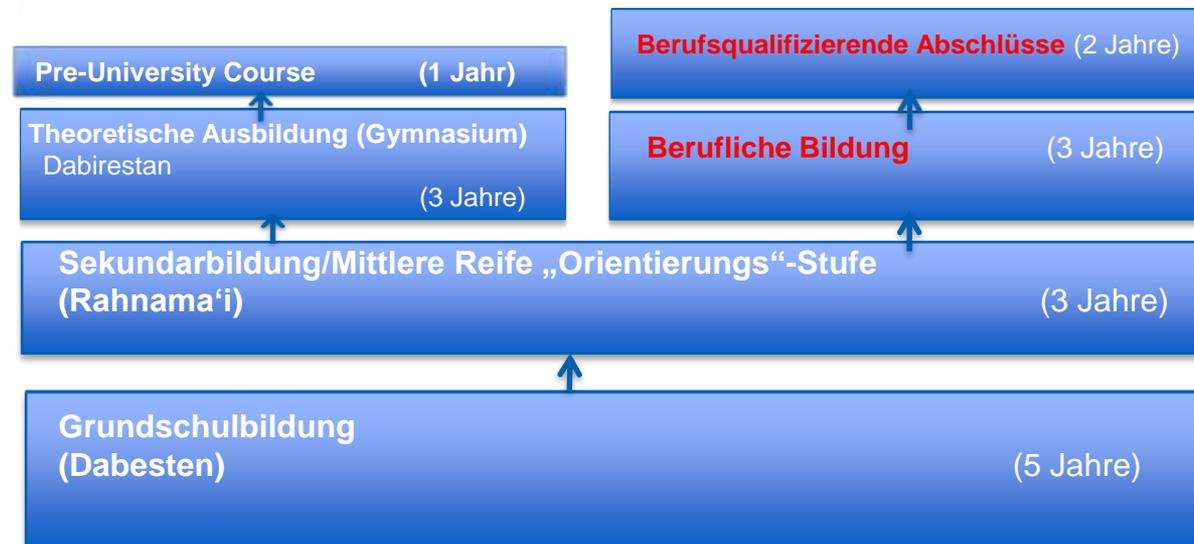
Abbildung 1 (Quelle: DAAD)



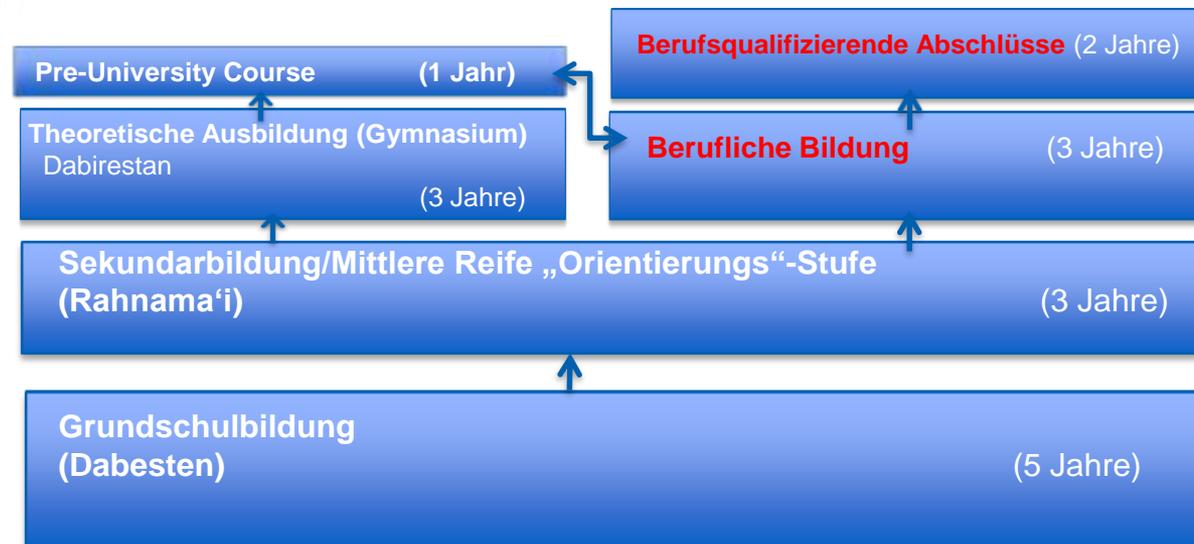
Irans Bildungssystem im Überblick:



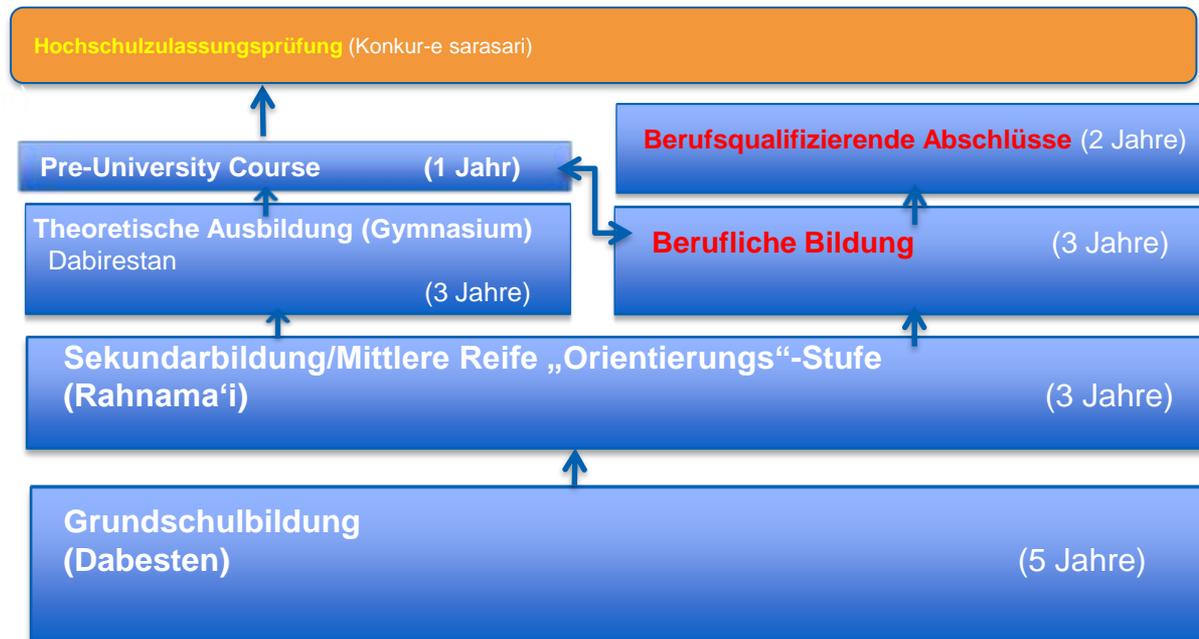
Irans Bildungssystem im Überblick:



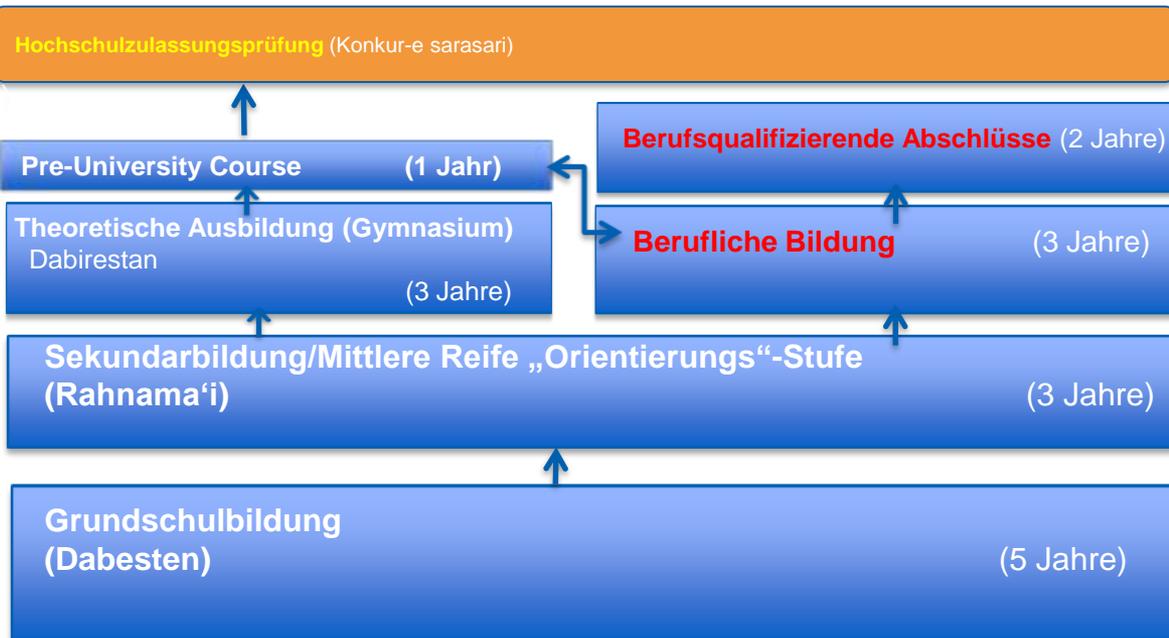
Irans Bildungssystem im Überblick:



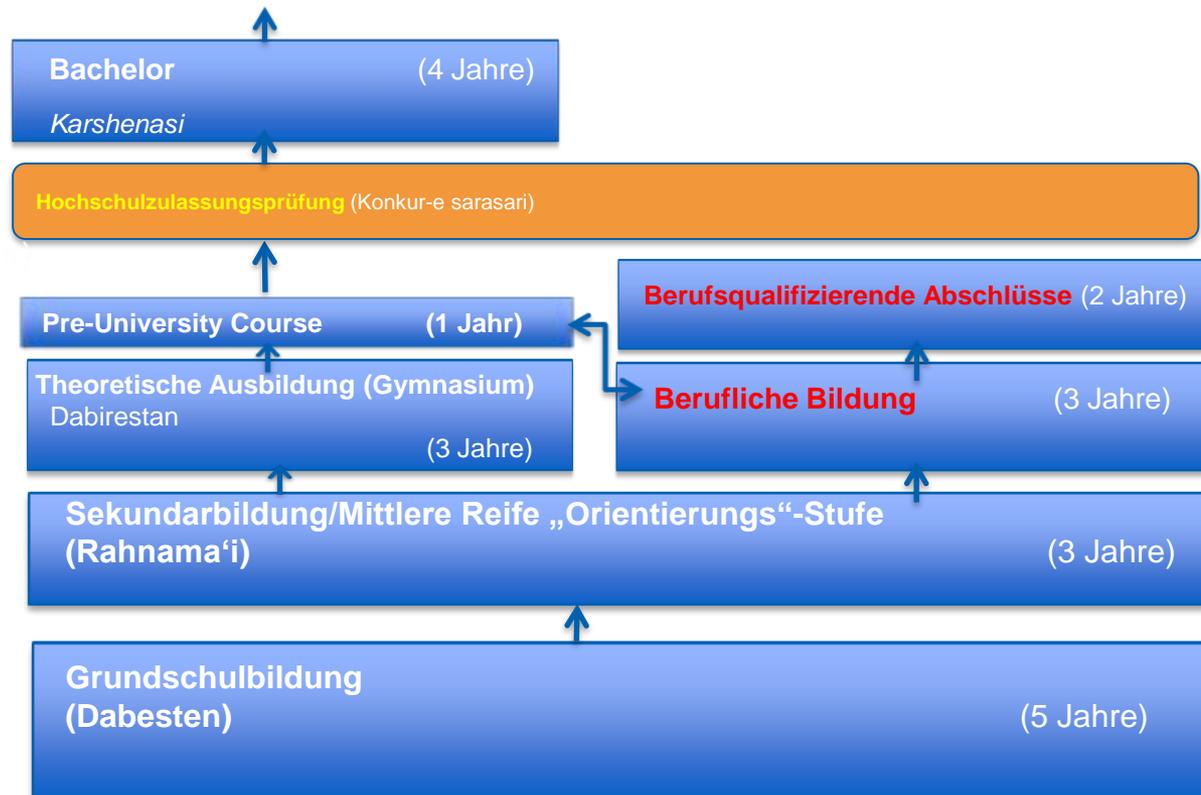
Irans Bildungssystem im Überblick:



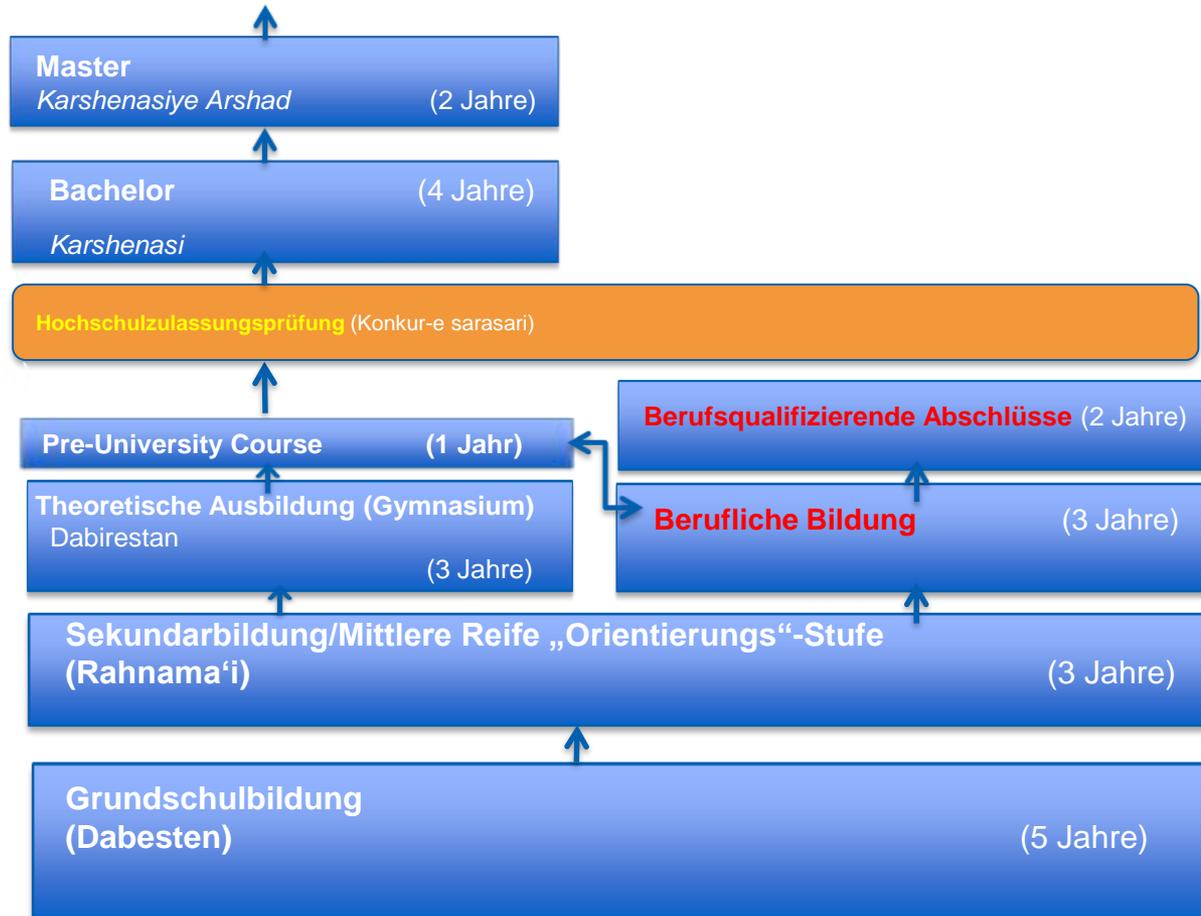
Irans Bildungssystem im Überblick:



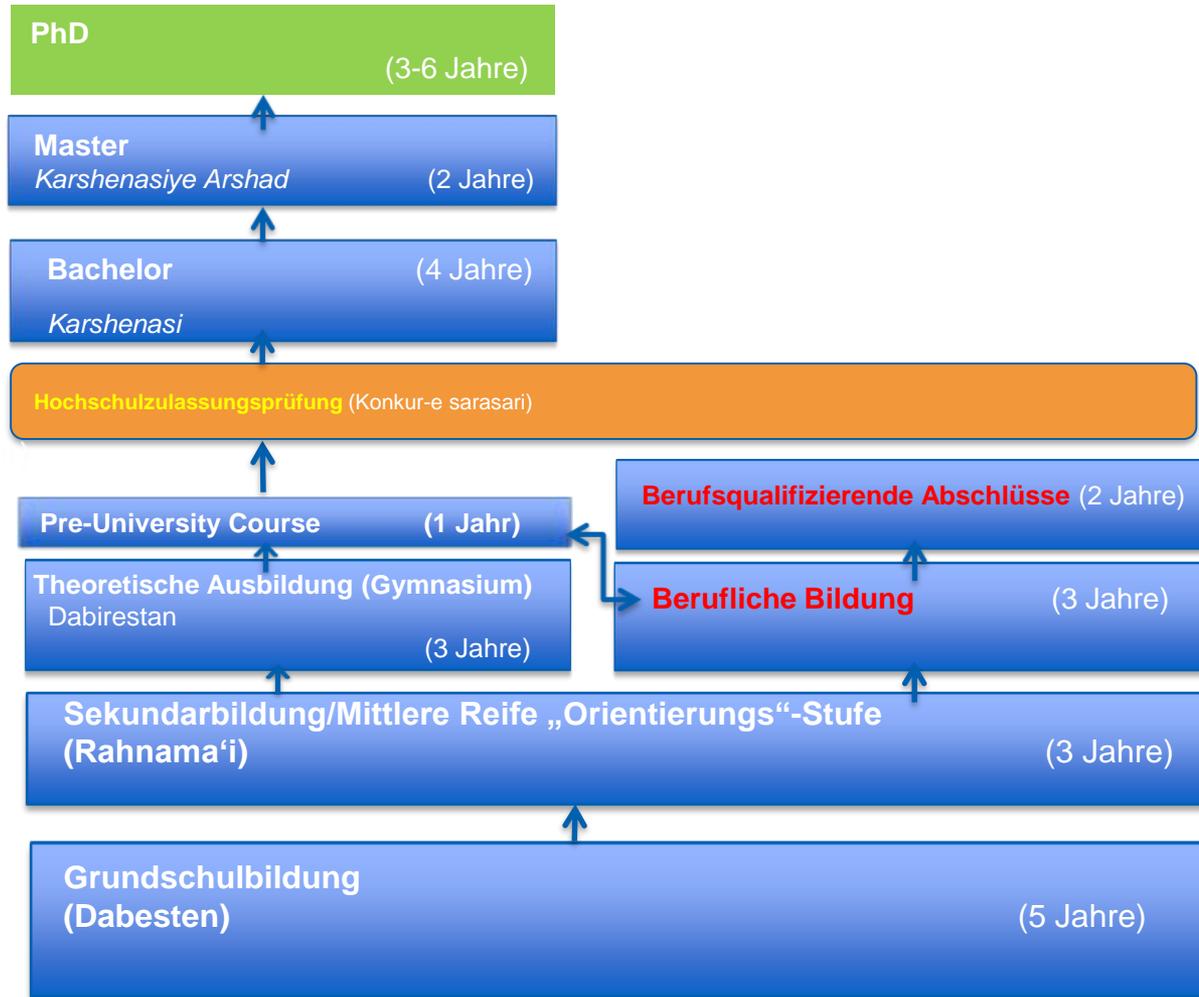
Irans Bildungssystem im Überblick:



Irans Bildungssystem im Überblick:



Irans Bildungssystem im Überblick:



Die iranische Hochschullandschaft:

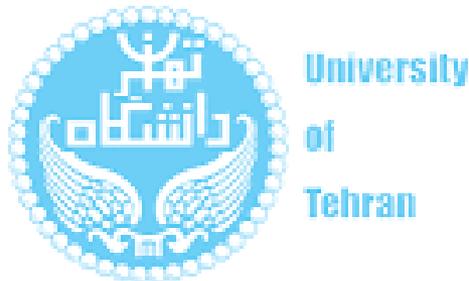


1. Staatliche Universitäten
 2. Islamische Azad-Universität (größte private Hochschule)
 3. Payame Nour Universität (semi-staatliche Universität)
 4. Weitere tertiäre Bildungsinstitutionen:
 5. U.a. eine staatliche Fachhochschule mit vielen Zweigstellen
- E-Learning steckt noch in den Kinderschuhen





- Alle iranischen **Spitzenuniversitäten sind staatliche Universitäten**
- **Zulassung extrem kompetitiv**
- **Universität Teheran:**
 - Älteste iranische Universität; gegründet 1934
 - Gilt als renommierteste iranische Universität
 - ca. 60.000 Studierende
 - Klassische, relativ forschungsstarke Volluniversität
 - Schwerpunkt auf Innovation u. Unternehmensgründung





- Alle iranischen **Spitzenuniversitäten sind staatliche Universitäten**
- **Zulassung extrem kompetitiv**
- **Shahid Behesti University:**
 - Renommierete Voll-Universität; gegründet 1959
 - Knapp 18.000 Studierende
 - Wichtigster Partner des DAAD im Iran
 - Starke Bedeutung der Rüstungsforschung (!)



**Shahid
Beheshti
University**



➤ TOP 10-Universitäten im Iran*:

1. Universität Teheran
2. Universität für Medizinische Wissenschaften und Gesundheitsdienste
3. Technische Universität Amirkabir
4. Tarbiat Modarres Universität
5. Universität für Wissenschaft und Technologie
6. Universität Schiraz
7. Technische Universität Isfahan
8. Ferdowsi-Universität Maschhad
9. Scharif-Universität für Technologie



* Quelle: Islamic World Citation Center

Islamische Azad Universität (IAU)



l.: der im Jan. 2017 verstorbenen **Ayatollah Hashemi Rafsanjani**, u.a. ehem. Präsident Irans und Gründer der Islamischen Azad Universität im Jahr 1982

r.: **Dr. Hamid Mirzadeh**, Präsident der Islamischen Azad Universität seit 2013

Bekannt als:
„größte Errungenschaft der islamischen Revolution“



Eingang der Islamischen Azad Universität, landesweit etwa 400 Abteilungen und Zweigstellen mit gleicher Architektur

Die private Islamische Azad-Universität:



- **Größte private Hochschule** mit einem Netzwerk von Hochschulen im Iran und im Nahen Osten
- Hochschule mit den meisten Studierenden und eine der größten Universitäten weltweit mit über **1.6 Mio. Studierenden**
- **Teheran als zentraler Sitz**
- **1982 von Ali Akbar Hashemi Rafsanjani** gegründet
- Über **400 Abteilungen und Zweigstellen im In- und Ausland**
- Über 30.000 Angestellte, so etwa auch in UK, im Libanon, Afghanistan, UAE, Tansania, Armenien und sieben internationalen Hochschulen in Qeshm und Kish am Persischen Golf.
- Mit dem BA-Abschluss von der Azad-Universität kann man an der MA-Aufnahmeprüfung der staatlichen Universitäten teilnehmen.



دانشگاه آزاد اسلامی
Islamic Azad University



Islamische Azad Universität (IAU)

- **Anzahl der Studierenden:**
ca. 1,6 Mio.
- **Finanzierung:**
Der größte Teil der Finanzierung wird durch Studiengebühren abgedeckt, die Universität verfügt jedoch über ein großes Kapital – eine offizielle Zahl gibt es hier nicht – und betätigt sich als Investor.
- **Zugang zu der islamischen Azad Universität:**
Zentral organisierte Ausnahmeprüfung (Concours)
- **Anerkennung in Deutschland:**
Die Abschlüsse der Islamischen Azad Universität sind generell in Deutschland anerkannt (vgl. anabin)
- **Qualität von Lehre und Forschung:**
Aussagen zur Qualität von Lehre und Forschung sind schwierig. Generell liegt die Islamische Azad Universität hinter den meisten staatlichen Hochschulen im Iran. Die wichtigsten und größten Zweigstellen des Netzwerks in den größeren Städten des Landes und in der Hauptstadt Teheran können es qualitativ mit den besseren staatlichen Hochschulen aufnehmen, die HS bringt immer wieder DAAD-Stipendiaten hervor.



- **Halbstaatliche Universität** mit Hauptstandort in Teheran
- **1988** gegründet mit dem Ziel des Angebots von **Fern- und Teilzeitstudiengängen**
- 31 Zweigstellen in verschiedenen Provinzen, 485 Campus im gesamten Land und einem International Study Center in Teheran.
- ca. 3.500 akademische Mitarbeiter
- **Über 1,1 Mio. Studierende**



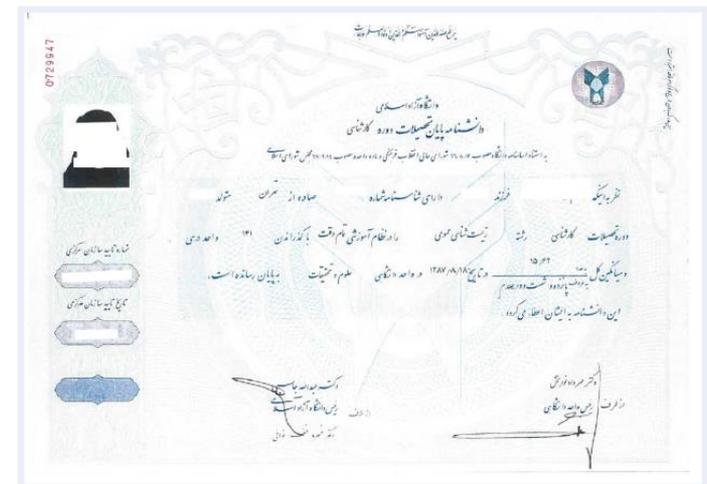


- Die Aufnahme an staatlichen und privaten Hochschulen wird durch eine Aufnahmeprüfung (**Konkour-e Sarasari**) geregelt
- Es gibt aufgrund der verschiedenen Hochschultypen **diverse Aufnahmeprüfungen**:
 1. Die Aufnahmeprüfung (Konkour-e Sarasari) für staatliche Hochschulen
 2. Aufnahmeprüfungen für Payame-Nur und Non-Profit Institutes of Higher Education (Daneshgahe Gheire Entefaie), neuerdings auch für die islamischen Azad Universitäten
 3. Aufnahmeprüfung für medizinische Hochschulen, jeweils für staatliche und private





- An allen Universitätstypen wird das Studium in drei Abschlussarten aufgliedert:
 - BA (Karshenasi)
 - MA (Karshenasi-arshad)
 - Doktorat



Bachelor-Urkunde



- An allen Universitätstypen wird das Studium in drei Abschlussarten aufgliedert:
 - BA (Karshenasi)
 - MA (Karshenasi-arshad)
 - Doktorat

- Neben akademischen Abschlüssen kann man **nach 2-jährigem Studium mit einem berufsqualifizierendem Diplom** (*kardani*) abschließen:
- Dieser Abschluss kann genauso an Instituten für Höhere Bildung oder an „technischen Instituten“ nach 2-jährigem Lehrgang erworben werden



- An den Top-Universitäten hat die **Mehrheit der Professoren im Ausland promoviert**:
 - Vor allem in den **USA, Kanada, Australien, Europa** (England, Frankreich und Deutschland), Russland, Indien und Malaysia
 - **Gestiegene Anzahl der PhD-Studiengänge** an iranischen Universitäten hat dazu geführt, dass viele Promovierte **nicht ins Ausland gehen**,
 - Sondern an iranischen Hochschulen beschäftigt werden
- Dieser Trend **stärkt die Kapazitäten und Kompetenzen für Forschung** an den meisten Hochschulen des Landes



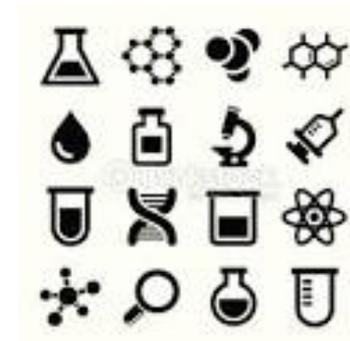


- Bereitstellung **forschungsorientierter Studiengänge** gehört zur **Bildungspolitik** Irans:
- Laut *Institute for Scientific Information (ISI)* erreichte Iran Ende 2014
 - international den 22. Platz bei Veröffentlichung wissenschaftlicher Abhandlungen
 - regional den 2. Platz (Türkei 1. Platz)
 - iranische WissenschaftlerInnen produzierten 2014 30.348 wissenschaftliche Texte:
 - 1,49 Prozent aller wissenschaftlichen Arbeiten weltweit





- Dem Umstand, dass viele der Hochschulen unzureichend ausgestattet sind (Labore, Geräte, etc.), versuchen das Wissenschafts- und Industrieministerium entgegenzuwirken:
- Strukturelle und nachhaltige **Verbindungen zwischen der Wissenschaft und der Wirtschaft** sollen so geschaffen werden:
- bspw. durch das Einrichten von universitätsnahen und **forschungsorientierten Technologieparks** an großen Hochschulen wie der Universität Teheran



Hochschul- und Forschungsinstitutionen

Universitäten und Hochschulen	Forschungseinrichtungen (Beispiele)
Staatliche Hochschulen (115)	Iranian Research Organization for Science and Technology (IROST)
Medizinische Hochschulen (staatlich, 70)	Royan Institut
Islamische Azad Universität (Netzwerk von ca. 400 Universitäten)	Iranian Academic Center for Education, Culture and Research
Payam-e Noor Universität (halbstaatlich, Netzwerk von ca. 500 Universitäten)	Institute for Research in Fundamental Sciences
Non-Profit Institutions of Higher Education (ca. 350)	Hunderte Forschungseinrichtungen innerhalb und außerhalb der Universitäten
Technical and Vocational University (Daneshgah-e Fanni va Herfei): Netzwerk von ca. 160 Universitäten Berufs(fach)ausbildung	Tausende Forschungszentren und -gruppen
University of Applied Science and Technology (Daneshgah-e Jame Elmi-Karvordi): Netzwerk von ca. 1000 Hochschulen und Bildungszentren – Berufs(fach)ausbildung/Fachhochschule	Science and Technology Parks, ca. 30
Weitere Hochschulen beim Education Ministry, Ministry of Foreign Affairs, Oil and Energy M., Defence usw.	Incubators

Akteure in der Hochschulpolitik

„Hoher Rat für Kulturrevolution“ gegründet nach der islam. Revolution 1979, geleitet vom Präsidenten Rohani, Mitglieder sind die wichtigsten Akteure der iranischen Bildungs- und Hochschulpolitik	<ul style="list-style-type: none">▪ „Grand Strategy“, z.B. Festlegung des Comprehensive Scientific Plan of Iran, u.a. basierend auf der Leitidee der “Knowledge-based Economy”▪ Festlegung von Megaprojekten▪ Entscheidungsorgan über die wichtigsten hochschulpolitischen Richtlinien
Vice-Presidency of Science and Technology	Policy-making: “Knowledge-based Economy” and Technology
Ministry of Science, Research, and Technology (MSRT) Hochschul- und Wissenschaftsministerium	Universitäten, HS-Institutionen, Entwicklung der Sektoren in Wissenschaft und Forschung
Ministry of Health and Medical Education Gesundheitsministerium	Medizinische Hochschulen, Forschungszentren, Universitätskliniken
Ministry of Education	Vornehmlich Primar- und Sekundarbereich

Abschlüsse / Studierende

Kardani/Foghe Diplom (Associate Degree) Dieser akademische Grad wird von verschiedenen Hochschulen, meist von den Berufshochschulen angeboten. Dauer: 2 Jahre - abnehmende Studierendenzahlen	ca. 1000.000
Karshenasi/Lisans (Bachelor of Arts/Science): 4 Jahre	ca. 2.700.000
Karshenasi Arshad/Foghe Lisans (Master of Arts/Science), Dauer: 2 Jahre	ca. 550.000
Doktorat (PhD): mind. 3 Jahre	ca. 120.000

Jugendarbeitslosigkeit im Iran



SOURCE: WWW.TRADINGECONOMICS.COM | STATISTICAL CENTER OF IRAN

SWOT-Analyse des iran. HS-Systems

Strengths	Weaknesses
<ul style="list-style-type: none">• Wissenschaftlicher „Outperformer“ in der MENA-Region• Lange, gesellschaftlich verankerte akad. Bildungstradition	<ul style="list-style-type: none">• Längere Phase der Isolation, dadurch wenig Erfahrungen mit internat. Partnern / Internationalisierung, teils Widerstände• Infrastrukturelle Schwächen• Persistente „Top-down“- Tradition• Sanktionen und Visavergabe beeinträchtigen Kooperationen/ Austausch
Opportunities	Threats
<ul style="list-style-type: none">• Junge Generation an starken Forschern, die international kooperieren wollen• Zunehmendes Interesse an int. akad. Austausch auch unter Studierenden	<ul style="list-style-type: none">• Anfänge int. Kooperation können je nach politischer Wetterlage vergleichsw. stark zurückgefahren werden• Wissenschaftliche Freiheit u.U. nicht immer gegeben

■ **Feierliche Eröffnung des DAAD Informationszentrums Teheran, 13.- 21.09.2014, Teheran und Isfahan**

- Nachdem das DAAD Informationszentrum im April 2014 seine Arbeit aufgenommen hatte,
- wurde das das IC September 2014 von der **Präsidentin des DAAD, Prof. Margret Wintermantel, im Beisein 5 deutscher Universitätspräsidenten und –professoren eröffnet.**
- Zahlreiche **Besuche an iranischen Spitzenuniversitäten**
- Ziel: **weitere Kooperationsmöglichkeiten auszuloten**
- Laut Ministerium für Wissenschaft, Technologie und Forschung stellte dieser Besuch die bisher **bedeutendste Hochschuldelegation seit der Iranischen Revolution** dar.



Wiedereröffnung des DAAD Informationszentrums 2014



DAAD-Stipendiaten in der Residenz des Botschafters 2015





■ Alumnitreffen des DAAD in Teheran, 19.-21. Oktober 2015

- Einen Blick in die Zukunft wagten etwa **150 iranische Alumni und 50 weitere Gäste** auf dem DAAD-Treffen vom 19. bis 21. Oktober in Teheran.
- Unter dem Motto „Sustainable Development – Visions of the Future“ diskutierten iranische und deutsche Wissenschaftler über Möglichkeiten **nachhaltiger Ressourcenverwendung, Stadtentwicklung und Bildung**.
- Gastgeber war die **Shahid Beheshti Universität Teheran**
- Auftaktveranstaltung am 18.10. an der Universität Teheran mit Bundesaußenminister Steinmeier:
 - An der Konferenz zum Thema „Education for Sustainable Development and Stability“ nahmen neben etwa **60 DAAD-Alumni auch etwa 600 Studierende aus Teheran** teil.





“A mountain never meets a mountain, but a man meets a man.” - کوه به کوه
نمیرسد, آدم به آدم میرسد



■ Informationsveranstaltung mit der Iranian Academics and Specialists Association in Germany (IRASA) in Teheran, 6. Mai 2015

- **Ausweitung des Netzwerks durch gezielte Veranstaltungen** mit iranischen Partnern im Iran und in Deutschland, u.a. der IRASA als Multiplikator.
- Über **400 interessierte Wissenschaftler und Studierende** wurden über Studium und Forschung in Deutschland sowie Fördermöglichkeiten aufgeklärt.
- Regelmäßige Veranstaltungen an iranischen Universitäten landesweit ziehen stets zwischen 200-400 Besucher an.





- Der **Studien- und Forschungsstandort Deutschland** besitzt einen sehr guten Ruf bei iranischen Studenten und Wissenschaftlern:
 - Die deutsche Hochschullandschaft ist nicht nur sehr bekannt, auch die deutsche Kultur und Sprache werden sehr geschätzt.
 - **2014 lernten 19.000 Iranerinnen und Iraner Deutsch** (Quelle: Deutsche Botschaft Teheran)



- **Der Studien- und Forschungsstandort Deutschland besitzt einen sehr guten Ruf** bei iranischen Studenten und Wissenschaftlern:
 - Die deutsche Hochschullandschaft ist nicht nur sehr bekannt, auch die deutsche Kultur und Sprache werden sehr geschätzt.
 - **2014 lernten 19.000 Iranerinnen und Iraner Deutsch** (Quelle: Deutsche Botschaft Teheran)
 - Anzahl iranischer Studierender an iranischen Universitäten hat zugenommen, dank
 - a. Angebot an internationalen Studiengängen an deutschen Hochschulen
 - b. **Gebührenfreiheit**
 - c. **Qualität von Forschung und Lehre** in Deutschland



- Der **Studien- und Forschungsstandort Deutschland** besitzt einen sehr guten Ruf bei iranischen Studenten und Wissenschaftlern:
 - Die deutsche Hochschullandschaft ist nicht nur sehr bekannt, auch die deutsche Kultur und Sprache werden sehr geschätzt
 - **2014 lernten 19.000 Iranerinnen und Iraner Deutsch** (Quelle: Deutsche Botschaft Teheran)
 - Anzahl iranischer Studierender an iranischen Universitäten zugenommen, dank
 - a. Angebot an **internationalen Studiengängen** an deutschen Hochschulen
 - b. **Gebührenfreiheit**
 - c. **Qualität von Forschung und Lehre** in Deutschland
 - Hingegen ist der Iran in Belangen deutscher auswärtiger Wissenschaftspolitik weitestgehend „unerschlossen“.



■ Herausforderung für deutsche Hochschulen, insb. in Fragen von Hochschulprojekten oder –partnerschaften:

- vergleichsweise hierarchische **Top-Down-Struktur des iranischen Hochschulwesens** – mit dem Wissenschaftsministerium an der Spitze

(Positiv: Dieses wiederum steht internationalen Kooperationen seit jüngster Zeit offen gegenüber)

- Zum anderen müssen sich iranische Studierende aufgrund der **internationalen Sanktionen nicht selten mit besonderen Herausforderungen** auseinandersetzen:



■ Herausforderung für deutsche Hochschulen, insb. in Fragen von Hochschulprojekten oder –partnerschaften:

- vergleichsweise hierarchische **Top-Down-Struktur des iranischen Hochschulwesens** – mit dem Wissenschaftsministerium an der Spitze

(Positiv: Dieses wiederum steht internationalen Kooperationen seit jüngster Zeit offen gegenüber)

- Zum anderen müssen sich iranische Studierende aufgrund der **internationalen Sanktionen nicht selten mit besonderen Herausforderungen** auseinandersetzen:

- internationaler Geldtransfer ist häufig nicht möglich
- Visumsprozesse sind sehr langwierig
- Besondere Auflagen aufgrund der EU-Sanktionen für Studierende und Wissenschaftler bestimmter „Risiko“-Fächergruppen (Physik, Chemie, Raketentechnik)
- Dies verlängert den Visumsprozess teils um mehrere Monate

■ Handlungsoptionen auch im Wissenschaftsdialog mit (u.a.) Deutschland haben sich durch das im Sommer 2015 geschlossene Nuklearabkommen zwischen den 5+1 Staaten und Iran weiter vergrößert:

- markantestes Beispiel war die Wahl des Präsidenten der Universität Teheran, ein Akt, der tatsächlich als Demokratisierungsprozess bezeichnet werden darf und der bereits zahlreiche Nachahmer an anderen Universitäten nach sich zog.
- Öffnung hin zu mehr Internationalisierung seitens der iranischen Universitäten wird auch von Regierung und Wissenschaftsministerium in Bezug auf ausländische Partner oder Organisationen gefördert

■ Deutschland als prioritärer Partner für den Iran

- Sowohl seitens des Wissenschaftsministeriums als auch der akademischen Auslandsämter iranischer Universitäten rangiert Deutschland noch vor China, Russland, Italien und dem anglophonen Raum als „strategischer Partner“ an 1. Stelle.

■ Doch die Konkurrenz aus anderen westlichen Ländern wächst



EU-Sanktionen gegen iranische HS



e-plus-na-dir-2016-076 x +

eu.daad.de/medien/eu.daad.de.2016/dokumente/news/2016/e-plus-na-dir-2016-076_-_higher_education_institutions_in_the_islamic_republic_of_iran_receiv

Ref. Ares(2016)6686194 - 29/11/2016

 EUROPEAN COMMISSION
Directorate-General for Education and Culture

Modernisation of Education I: Europe 2020, country analysis, Erasmus+ coordination
Erasmus+ Programme coordination and National Agencies management

Brussels,
EAC-A3/HS ARES(2016)
2016/NOT NA DIR.001
(E+/NA/DIR/2016/076)

NOTE FOR THE ATTENTION OF THE ERASMUS+ NA DIRECTORS

Subject: Higher education institutions in the Islamic Republic of Iran receiving funding under EU programmes

I would like to draw your attention to the fact that three higher education institutions (HEIs) in the Islamic Republic of Iran remain subject to EU sanctions:

- Shahid Beheshti University, Tehran
- Sharif University of Technology, Tehran
- Malek Ashtar University of Technology, Tehran

In accordance with Regulation (EU) No 267/2012¹, no funds or economic resources can be made available to the abovementioned HEIs, either directly or indirectly, by any person subject to the jurisdiction of the European Union. This prohibition extends to providing direct or indirect funding under EU programmes including Erasmus+ and Horizon 2020. Any EU HEI providing such funding to the abovementioned HEIs would therefore find themselves in breach of EU sanctions.

I encourage you to circulate this information to your HEIs.

Web und Windows durchsuchen

14:15
03.02.2017



Von der Teilnahme am Visa Waiver Programm ausgeschlossen sind:

- Doppelstaater, die auch die Staatsangehörigkeit von **Iran, Irak, Syrien oder Sudan** besitzen.
- Reisende, die sich nach dem 01.03.2011 in **Iran, Irak, Syrien, Sudan, Libyen, Jemen und Somalia** aufgehalten haben (Ausnahmen in ausgesuchten Einzelfällen möglich, vor allem für Regierungsbedienstete und Angehörige des Militärs, die sich im offiziellen Auftrag der Bundesregierung in diesen Ländern aufgehalten haben; Abfrage hierzu erfolgt im Rahmen des ESTA-Antrags online).

Betroffenen wird empfohlen, bei entsprechenden Reiseplänen in die USA ggf. Kontakt mit der zuständigen US-amerikanischen Auslandsvertretung in Deutschland aufzunehmen und bei Bedarf ein US-Visum (s. unten) zu beantragen.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Dr. Christian Hülshörster

Leiter des Bereichs ST 3

Stipendien Afrika, Asien, Lateinamerika, Nahost

Email: huelshoerster@daad.de

